Presseinformation

20. September 2007

Neue Ausgabe der Zeitschrift „Sicher ist sicher“

Globale Erwärmung und die Folgen für Österreich als Schwerpunkt

Die Gefahren bei Dürre und Wassermangel, die Kinder-Sicherheits-Olympiade, Österreichs Warn- und Alarmsysteme sowie die Wald- und Flächenbrände in Südosteuropa sind die Schwerpunkte der neuesten Ausgabe der Zeitschrift „Sicher ist sicher“ des NÖ Zivilschutzverbandes.

In der Rubrik „Globale Erwärmung und die Folgen für Österreich“ gibt es Informationen über die Zunahme von extremen Wetterereignissen, zu denen auch Dürren und Hitzewellen zählen. So wird in Österreich nach wissenschaftlichen Prognosen die mittlere Jahrestemperatur im Zeitraum 2040 bis 2050 im Schnitt um rund zwei Grad ansteigen. Selbstschutz und Eigenvorsorge gewinnen durch diese Auswirkungen immer mehr an Bedeutung.

Die aktuelle Publikation beschäftigt sich auch mit der Kinder-Sicherheits-Olympiade, die in allen Bundesländern vom Zivilschutzverband Österreichs durchgeführt wird. Der Bewerb umfasst u. a. ein Würfelspiel, bei dem die allgemeine Sicherheit ein Thema ist, einen Radfahrbewerb, einen Wasser-Zielspritzen-Löschbewerb und ein Puzzlespiel mit Gefahrensymbolen. Sieger beim NÖ Landesfinale wurde die Volksschule Schweiggers, auf den weiteren Plätzen folgten Heidenreichstein und Rohrendorf.

In einem weiteren Artikel geht es um Österreichs Warn- und Alarmsysteme, in das bundesweit über 8.170 Sirenen, davon 2.400 allein in Niederösterreich, eingebunden sind. Die Auslösung der Feuerwehrsignale, der Zivilschutzsignale und der wöchentlichen Sirenenprobe kann von der jeweiligen Gemeinde, einer Bezirksalarmzentrale, der Landeswarnzentrale und der Bundeswarnzentrale durchgeführt werden. Die Signalauslösung kann für ein Gemeindegebiet, mehrere Gemeinden, einen oder mehrere Bezirke, ein oder mehrere Bundesländer oder das gesamte Bundesgebiet programmiert werden.

Weiters gibt es in der vierteljährlich erscheinenden Publikation jede Menge Kommentare, Fakten und Fachbeiträge zu allen Bereichen des Zivil- und Katastrophenschutzes sowie Hinweise zu Selbstschutzmaßnahmen und Informationen über die nächsten Kurse in der neuen Zivilschutzschule in Tulln.

Nähere Informationen und Bestellung: NÖ Zivilschutzverband, Telefon 02272/618 20, www.noezsv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at